



Mitteilungsblatt

der Stadt Wangen im Allgäu
für die Ortschaft

Neuravensburg



Jahrgang 2024

Freitag, den 26. Januar 2024

Nummer 4

E I N L A D U N G

Am **26.01.2024** findet um 18.00 Uhr die

**Schlüsselübergabe mit
Narrenbaumstellen und Narrenfeuer**

auf dem Dorfplatz statt.



SAMSTAG
27 JANUAR 2024

MAILE TEENYBALL PARTY

**PARTY IM
SPRITZENHAUS**

**WO: FEUERWEHRHAUS
NEURAVENSBURG**

**WER: ALLE KIDS VON
9 BIS 14 JAHREN**

18:00 - 22:00 UHR

Achtung: Einlass nur mit Genehmigung der Erziehungsberechtigten!
Abholung der Vordrucke in der Ortverwaltung oder über QR-Code abrufbar.

Neuravensburg/Achberg - A-Junioren erringen Bezirksmeisterschaft

Einen außergewöhnlichen Erfolg feierten die A-Junioren der SGM Neuravensburg/Achberg – in der Sporthalle in Baienfurt gewannen sie das Bezirksfinale des Württembergischen Fußballverbandes (WfV) und qualifizierten sich als Vertreter des Bezirks Bodensee auf Verbandsebene für die Endrunde in Stuttgart. Acht Teams hatten sich für das Bezirksfinale qualifiziert und spielten in zwei Gruppen. Das Team von Neuravensburg/Achberg gewann die Gruppe mit sieben Punkten bei zwei Siegen gegen den FC Wangen 2 und Langenargen/Eriskirch sowie einem Unentschieden gegen Bad Waldsee/Reute und erreichte das Halbfinale gegen den TSV Tettang. Gegen die favorisierten Montfortstädter zeigte das Team von Trainer Heiko Kloos eine starke Vorstellung, ging früh in Führung und gewann letztendlich hoch verdient mit 3:0. Im Finale erwartete das Team nun die körperlich starken Allgäuer des SV Maierhöfen. Nach einer schnellen Führung zeigten die Jungs nochmals begeisternden Fußball und legten mehrmals nach, so dass nach der zehnminütigen Spielzeit das Finale mit 5:0 für unser Team endete.

Mit insgesamt 11:1 Toren, vier Siegen und einem Unentschieden holten die A-Junioren verdientermaßen die Bezirksmeisterschaft und erhielten im Rahmen der Siegerehrung den Siegerpokal von Bezirksjugendleiter Bernd Bender. Zudem werden sie als Vertreter des Bezirks Bodensee in der nächsten Runde antreten, eine fantastische und äußerst seltene Leistung für einen Verein unserer Größe. Trainer Heiko Kloos zeigte sich stolz angesichts der spielerisch ausgezeichneten Leistung, die den Sieg, auch über höherklassige Teams, ermöglichte.



Die erfolgreichen A-Junioren der SGM Neuravensburg/Achberg

Hinterere Reihe v. links: Tim Löhmann, Elias Kaess, Timo Renz, Simon Zirn, Trainer Heiko Kloos, vordere Reihe: Fridolin Maass, Lorenz Schweighart, Joshua Traut, Marlon Kloos

ÄRZTLICHER NOTDIENST

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst):

116117 (Anruf ist kostenlos)

Öffnungszeiten und Anschrift der Notfallpraxis:

Allgemeine Notfallpraxis Wangen
Oberschwabenklinik – Westallgäu-Klinikum Wangen
Am Engelberg 29, 88239 Wangen im Allgäu
Sa., So. und an Feiertagen 9 – 19 Uhr

Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der

Notrufnummer 112.

APOTHEKENDIENST

Nacht- und Sonntagsdienst der Apotheken

Freitag, 26. Januar 2024:

Marien-Apotheke, Bodenseestr. 5,
88239 Wangen, Tel: (07528) 6919

Samstag, 27. Januar 2024:

Antonius-Apotheke, Marktstr. 8,
88410 Bad Wurzach, Tel: (07564) 91237

Sonntag, 28. Januar 2024:

Engel-Apotheke, Gegenbauerstr. 21,
88239 Wangen, Tel: (07522) 912392

Montag, 29. Januar 2024:

Kur-Apotheke, Emmelhofer Str. 2,
88353 Kißlegg, Tel: (07563) 1450

Dienstag, 30. Januar 2024:

Stadt-Apotheke, Espantorstr. 1,
88316 Isny, Tel: (07562) 8524

Mittwoch, 31. Januar 2024:

St. Martins-Apotheke, Bindstr. 49,
88239 Wangen, Tel: (07522) 2460

Donnerstag, 01. Februar 2024:

Rosen-Apotheke, Ottmannshofer Str. 19,
88299 Leutkirch, Tel: (07561) 98490

Freitag, 02. Februar 2024:

Wassertor-Apotheke, Wassertorstr. 51,
88316 Isny, Tel: (07562) 97580

Jeweils von 08:30 - 08:30 Uhr am nächsten Tag

Zweckverband Neuravensburger Wasserversorgungsgruppe

Bei Störungen in der Trinkwasserversorgung:
Telefon: 07528 / 920-906

BEKANNTMACHUNGEN DER ORTSCHAFT

Schlüsselübergabe mit Narrenbaumstellen und Narrenfeuer



EINLADUNG

Am **26.01.2024** findet um 18.00 Uhr die **Schlüsselübergabe mit Narrenbaumstellen und Narrenfeuer** auf dem Dorfplatz statt.

Wir werden unseren Narrenbaum stellen, Ortsvorsteher Herrn Schad auffordern, den Rathaus Schlüssel an uns Bären zu übergeben und das Narrenfeuer entzünden.

Wir hoffen, dass recht viele Ortschaftsräte, zur Unterstützung unseres Ortsvorstehers Herrn Schad, anwesend sind.

Die teilnehmenden Kindergarten- und Schulkinder erhalten einen Berliner - **hiermit ein Dankeschön an die Bäckerei Huber, die uns diese Berliner spendet** - und einen Kinderpunsch. Bitte bringt dafür eine Tasse mit. Danke!

Mit bärigen Grüßen

„Bäre brummet - allet no“

Eure

Narrenzunft Neuravensburg

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates

Zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrats lade ich alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich ein.

Mittwoch, den 31. Januar 2024 - 19:30 Uhr im Boeckeler Stadel (1. OG)

Tagesordnung

1. Bürgerfragen
2. Bekanntgaben
3. Straßeninstandsetzung 2024:
Argenweg und Gehweg Welfenstraße
4. Zur Situation der Landwirtschaft
5. Bauangelegenheiten
5. Verschiedenes / Anfragen der Ortschaftsräte

Wir freuen uns über Ihren Besuch.

gez. Dr. Hermann Schad, Ortsvorsteher

Neuravensburger Narrenkalender 2024

- | | |
|------------------|--|
| 26. Januar 2024 | Dorffasnet: Narrenbaumstellen und Schlüsselübergabe am Dorfplatz Schwarzenbach um 18 Uhr |
| 27. Januar 2024 | Teenyball im Feuerwehrhaus 19 Uhr |
| 03. Februar 2024 | Fasnetsball der LandFrauen Neuravensburg in der Festhalle um 14 Uhr |
| 08. Februar 2024 | Schülerbefreiung in der Grundschule um 10 Uhr |
| 09. Februar 2024 | Rathausbesuch der Narrenzunft Neuravensburg um 10 Uhr |
| 10. Februar 2024 | Kinderball der Musikkapelle Roggenzell in der Festhalle um 14 Uhr |
| 12. Februar 2024 | Rosenmontag |

**Trauerbeflaggung am 27. Januar 2024**

Anlässlich zum Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus wird das Rathaus am 27. Januar 2024 trauerbeflaggt.

**Hallenschließung
(Februar 2024)**

Die Turn- und Festhalle Neuravensburg bleibt für den Sport- und Übungsbetrieb wie folgt geschlossen:

**Freitag, 2. Februar 2024 ab 20:15 Uhr (halbe Halle)
(Aufbau Landfrauenfasnet)**

**Samstag, 3. Februar 2024, ganztags, (ganze Halle)
(Landfrauenfasnet)**

**Samstag, 10. Februar 2024, ganztags, (ganze Halle)
(Kinderball)**

**Donnerstag, 15. Februar 2024, ab 15 Uhr (ganze Halle)
(Aufbau Gesundheitstag)**

**Freitag, 16. Februar 2024, ganztags (ganze Halle)
(Gesundheitstag Firma Haas)**

**Neuravensburger
Veranstaltungskalender 2024****Februar 2024**

03. Landfrauenfasnet in der Turnhalle
08. Narrenzunft, Schülerbefreiung in der Grundschule
09. Narrenzunft, Rathaussturm
10. Kinderball um 14 Uhr in der Turnhalle
11. Roggenzeller Winterkino „Mittagsstunde“, 20 Uhr, Alte Schule Roggenzell
12. Rosenmontag
17. Angelverein, Generalversammlung im Boeckeler Stadel
17. SVN, Fußballhallenturnier
18. SVN, Fußballhallenturnier
24. SVN, Tischtennis, Verbandsspiel Herren und Jugend
25. Kirchengemeinde Roggenzell, Faustin-Mennel-Feier, Alte Schule Roggenzell

März 2024

01. Jagdgenossenschaft, Generalversammlung im Boeckeler Stadel
02. Kinderkleiderbasar Frühjahr in der Turn- und Festhalle
09. SVN, Tischtennis, Verbandsspiele Herren und Jugend
10. Roggenzeller Winterkino „Edie, für Träume ist es nie zu spät“, 20 Uhr, Alte Schule Roggenzell
16. Gemarkungsputzete Vereine
23. SVN, Tischtennis, Verbandsspiele Herren
29. Karfreitag
31. Osterkonzert Musikkapelle Roggenzell, 20 Uhr, Turn- und Festhalle

Müllabfuhr und Wertstoffkiste**Abfuhrtermine für den Ortskern:****Nächste Leerungen Restmüll**

Donnerstag, 25. Januar 2024 und
Donnerstag, 08. Februar 2024

Nächste Leerungen Biomüll

Donnerstag, 01. Februar 2024 und
Donnerstag, 15. Februar 2024

Nächste Leerung Papiertonne (Grüne Tonne)

am Freitag, 08. Februar 2024

Nächste Leerung der Gelben Tonne

Mittwoch, 31. Januar 2024

Für den Außenbereich entnehmen Sie die Abfuhrtermine bitte aus dem Abfallkalender.

Der Abfallkalender ist abrufbar unter:
Abfallkalender - Abfall APP RV / Landkreis Ravensburg.
Wer den Abfallkalender weiterhin in Papierform haben möchte, hat die Möglichkeit entweder

1. ein Exemplar ganz bequem unter www.rv.de/abfallkalender erstellen lassen und selbst ausdrucken, oder
2. sich den Abfallkalender auf der Ortsverwaltung ausdrucken lassen.

Weitere allgemeine Informationen finden Sie auf der Homepage des Landratsamtes Ravensburg unter www.rv.de, den Abfallkalender finden Sie unter - Abfallwirtschaft - Abfallkalender - Eingabe der Adresse - Download PDF-Kalender.

**Johann-Andreas-Rauch-Realschule
Wangen****Schulvorstellung Klasse 4**

Mittwoch, 7. Februar 2024 – 16 Uhr

- Schulhausführung
- Mitmachaktionen
- Vorstellung Pädagogisches Konzept

HERZLICH WILLKOMMEN

**ZWECKVERBAND NEURAVENSBURGER
WASSERGRUPPE****Öffentliche Bekanntmachung
des Wirtschaftsplanes 2024**

Das Regierungspräsidium Tübingen als Rechtsaufsichtsbehörde hat mit Erlass vom 12.01.2024 AZ.: 14/5-2241-Neuravensburger Wv die Gesetzmäßigkeit des Wirtschaftsplanes 2024 bestätigt und die Kreditaufnahmen und Kassenkredite genehmigt. Der Wirtschaftsplan 2024 und das Genehmigungsschreiben des Regierungspräsidiums liegen in der Zeit vom 26.01.24 bis 02.02.24 - je einschließlich - während der üblichen Dienststunden in der Geschäftsstelle in 88239 Wangen-Primisweiler, Brunnenweg 21 zur Einsichtnahme öffentlich aus.

www.neuravensburg-wasser.de/bekanntmachungen



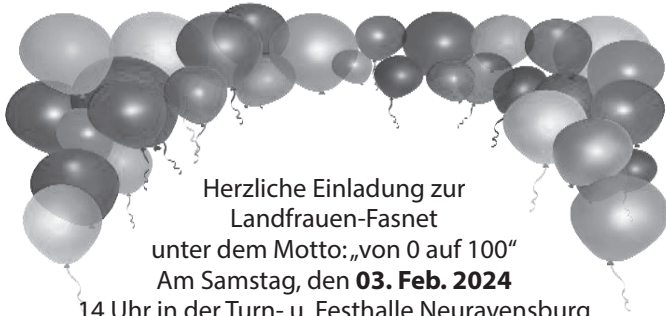
VEREINSNACHRICHTEN AUS DER ORTSCHAFT

LANDFRAUEN NEURAVENSBURG



Einladung zur Landfrauen-Fasnet

Die Landfrauen Neuravensburg in Zusammenarbeit mit dem Bildungs- und Sozialwerk laden alle Interessierten ein:



Herzliche Einladung zur
Landfrauen-Fasnet
unter dem Motto: „von 0 auf 100“
Am Samstag, den **03. Feb. 2024**
14 Uhr in der Turn- u. Festhalle Neuravensburg
Hallenöffnung um 13.30 Uhr
Eintritt: 5,00 €

Das Fasnetmotto und das ist wahr, ist „von 0 auf 100“ ist doch klar. Denk an Geschwindigkeit und an den Sport, mit dem E-Bike „von 0 auf 100“ schon bist du fort. Auch wenn du Musik hörst, sei ehrlich mit Dir, den Regler auf 100, dann kribbelts in Dir, die Schürze runter, die Kleider schnell ran, das Tanzbein schwingt, jetzt bist Du dran. „Von 0 auf 100“ unser Leben vergeht, grad noch ein Mädchen, die Oma nun steht. Heut wollen wir festen und unser Tanzbein schwingen, mit Lachen und guter Stimmung diesen Nachmittag verbringen.

Die Landfrauen Neuravensburg freuen sich über viele Sportler, Discobienen und alles was ihr „von 0 auf 100“ schon immer mal sein wolltet.

Kirchenchor Roggenzell



Singt mit uns auf der Landesgartenschau

Im Rahmen der Landesgartenschau hat sich der Kirchenchor Roggenzell zur Mitwirkung bei zwei Veranstaltungen angemeldet.

Am 15. Mai vertritt der Kirchenchor gemeinsam mit dem Verein Landfrauen und der Musikkapelle Roggenzell die ganze Gemeinde Neuravensburg.

Am 7. Juli nimmt der Chor beim Chortag auf der Landesgartenschau teil.

Zur Vorbereitung und Mitwirkung lädt der Kirchenchor alle interessierten Sängerinnen und Sänger aus dem ganzen Gemeindegebiet Neuravensburg, herzlich ein.

Der Chorleiter Josef Kaufmann wird ein abwechslungsreiches und interessantes Liedprogramm zusammenstellen.

Die Proben finden jeweils Mittwochs ab 19:45 Uhr bis 21:30 Uhr im Proberaum in Roggenzell statt.

Der Kirchenchor freut sich auf die Teilnahme vieler Sängerinnen und Sänger und auf dieses gemeinschaftliche Erlebnis. Für telefonische Rückfragen 017624773140.

MUSIKKAPELLE ROGGENZELL



Liebe Kinder, am Samstag den 10. Februar 2024 um 14 Uhr

Ist es wieder soweit, maskiert Euch lustig, nehmt Eure Eltern, Tanten, Onkels und Großeltern an die Hand und macht Euch auf den Weg nach Neuravensburg in die bunt geschmückte Turnhalle zum Kinderball.

Tanzgruppen und andere Überraschungen warten auf Euch.

Für Spiele und gute Musik zum Tanzen und Hüpfen ist gesorgt. Die Erwachsenen Mäskcherle erwartet eine Kaffee-, Kuchen-, Sektbar.

Also auf geht's, wir freuen uns auf einen tollen Nachmittag mit Euch.

Eure Musikkapelle Roggenzell

SCHÜTZENGILDE NEURAVENSBURG



Schützengilde sagt Danke!



30. Narrensprungs: Mit einem „Bäre brummet - allet no“ bedankt sich die Schützengilde herzlich bei der Neuravensburger Narrenzunft für die Organisation. Ein weiterer Dank gilt den vielen unterstützenden Händen, angefangen von der Gemeinde über die Feuerwehr bis zu den Ordnern und Sanitätern.

So erlebten wir einen gelungenen Narrensprung, in bunter nährischer Vielfalt.

Den Tag durften wir dann in geselliger Runde in unserem Schützenstübchen bei einer köstlichen Suppe gemütlich ausklingen lassen. Nicolai Franke du darfst gerne wieder kochen!

Bis zum nächsten Jahr „Bäre brummet - allet no“

Gemeinschaftsschule Amtzell informiert:

Alle 4. Klässler*innen sind mit ihren Eltern herzlich eingeladen, die Gemeinschaftsschule LSZ Amtzell kennen zu lernen. Gut informiert können wichtige Entscheidung besser getroffen werden.

Tag der Offenen Tür an der Gemeinschaftsschule Amtzell Mittwoch, 21. Februar 2024: 15:00 Uhr – 18:00 Uhr

In freundlicher Atmosphäre können Eltern mit ihrem Kind die weiterführende Gemeinschaftsschule in Amtzell kennenlernen. Geschwisterkinder sind ebenso herzlich willkommen und können bei Bedarf betreut werden. Die Sekundarstufe des Ländlichen Schulzentrums bietet ganzheitliches Lernen von Stufe

5- 10 an und schließt mit dem Hauptschulabschluss oder dem Realschulabschluss ab und bereitet auf die gymnasiale Oberstufe vor. Wegweisende Führungen, interessante Infopoints und aufregende Mitmachprogramme zeigen, dass Schule richtig Spaß machen kann. Eltern und Viertklässler werden informiert, wie hier gelehrt und gelernt wird.

Vorab veranschaulicht die Homepage, was in der Schule alles geboten ist. Unter dieser Adresse finden Sie Informationen: <https://www.schulzentrum-amtzell.de>



Neuravensburg anno 1999 vor 25 Jahren Narrensprung in Neuravensburg

8. Narrensprung Neuravensburg

Statt Gastgeschenken Bares für kranke Kinder

WANGEN. Ein Tag der Superlative für Neuravensburg und seine Narrenzunft.

Von unserer Mitarbeiterin
Vera Stiller

Nicht nur, daß der 8. Narrensprung am Samstag nachmittag bei herrlichem Wetter zu einem großartigen Auftakt der Straßenfasnet in der Region wurde, auch der zuvor stattgefundene Zunftmeisterempfang konnte durch ein nie dagewesenes Sammelergebnis zugunsten krebskranker Kinder glänzen.

Als Zunftmeister Manfred Heine kurz nach 10 Uhr mit einem kräftigen „Bäre brummet – allet noi!“ das närrische Treiben endlich eröffnete, da gab es kein Halten mehr.

Stehend und klatschend begrüßten die Vertreter aller am Geschehen teilnehmender Zünfte und Musikgruppen unter den Klängen von „Prelluft Niedervangen“ die so heiß erwartete fünfte Jahreszeit: „Jesses, jesses, heidenei...“. Noi, noch war nichts passiert.

Aber in den darauf folgenden drei Stunden gab es in der bunt geschmückten Festhalle so manches Sehens- und Hörens Wertes, ob nun launig gereimt oder musikalisch vorgetragen.

Bevor die einzelnen Abordnungen dem Gastgeber ihre Referenz erwiesen, stellte Ortsvorsteher Horst Büsenschnitt erst einmal fest, daß die Anwesenheitsquote mit fünf Ortschaftsräten eine Steigerung von 200 Prozent erfahren hätte: „Wie ist das, sind in diesem Jahr vielleicht Kommunalwahlen?“ Nun, man habe sich wieder schwer angestrengt, um eine Großveranstaltung wie diese in den Griff zu bekommen.

Bärenstarke Ehrenabzeichen gab es dann für jene, die das Fest mit vorbereitet hatten, sich im Laufe des Tages noch darum verdient machen wollten – oder auch nicht. Auf jeden Fall wollte Eberhard Dolch als Chronist des Alemannischen Narrenringes nicht so verschwenderisch mit der Dekoration von Heldenbrüsten umge-

gangen wissen: „Die sollen nicht alles geschenkt bekommen, sondern etwas für die Zunft tun!“

In der Reihenfolge ihres Auftretens beim Narrensprung wurden die Abordnungen, unter denen die Frauenquote höher als in der Politik war, mit dem jeweiligen „Narri-Narro“, „Hola-Gi“ oder „Hoppla-Ho“ begrüßt und erleichterte Zunft- und Säckelmeister vor allem um das mitgebrachte Gastgeschenk. Da sich in Neuravensburg Spaß und Freude mit dem Herz für andere sinnvoll koppeln, wurde auch in diesem Jahr um Geldspenden für den Verein „Förderkreis für krebskranke Kinder in Ulm“ gebeten.

Die allermeisten kamen dieser Bitte auch nach, viele sogar in recht origineller Art und Weise. Da gab es beispielsweise ein „Hunderter Kunstwerk“ hinter Glas und Rahmen, mußten Silberstücke aus einem Honigglas herausgelöffelt werden oder boten die Damen der Narrenzunft Aitrach mitgeführte „Ofanudla“ mit „Extrabussi“ für zehn DM an. Die Schlange der wartenden Herren im Saal war lang und die Süßspeise rucki zucki weg. Wen wundert's?

Unterm Strich hieß es dann: durch eigene Mittel aufgerundete 4000 DM! Wobei allerdings noch Außenstände zu erwarten sind, so daß sich die Rekordsumme bei grob geschätzten 5000 DM einpendeln wird. Ein tolles Ergebnis!

Zwei Stunden 4000fachen Frohsinn erleben

NEURAVENSBURG(vs). Dicht gesäumt standen die Zuschauer am Samstag nachmittag entlang der Bundesstraße durch Neuravensburg, um sich bei schönstem Wintersonnenwetter an dem bunten Bild und dem närrischen Treiben von insgesamt 73 Masken- und Hästrägern und musikalischen Gruppen zu erfreuen.

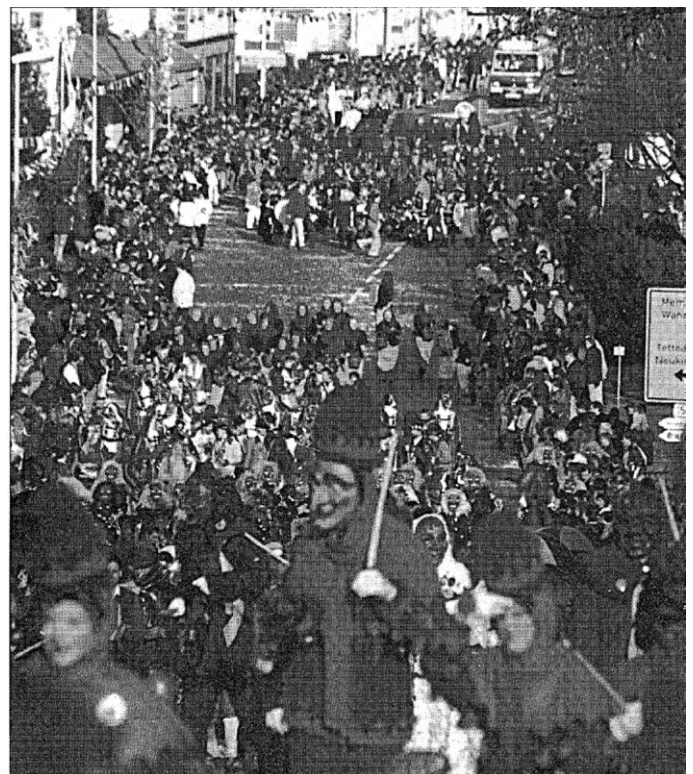
Zum achten Mal zogen die Narren von der Kirche in Schwarzenbach den Berg 'nauf zur Festhalle und eröffneten wie in den Jahren zuvor den Reigen der Straßenfasnet in der Region. 73 Gruppen, das heißt: 4000facher zumeist traditioneller Frohsinn, ebensoviel Lebensfreude und Ausgelassenheit. Zwei Stunden lang hüpfen und sprangen Waldschrate, Teufel und Geister, eine nicht zu übersehende Schar von schaurig-schönen Hexen und skurrilen Wesen, dazu mancherlei Fabeltiere, Schnabelwesen und Mostköpfe durch die Straßen, um ihren Schabernack mit den großen und kleinen Mäskleren entlang des Weges zu treiben.

Immer wieder faszinierten die vielen traditionell gepflegten Masken und Kostüme. So sah man in lachende, grimmige, nachdenkliche, furchterregende, weinende, gütige und auch einfältige „Gesichter“ und versuchte sich vorzustellen, wer dahinter wohl verborgen sein mochte. Es gab Gardemädchen mit kurzem Rock zu

bewundern, manch gewagten „Bocksprung“ und allerlei artistische Einlagen und Pyramiden verschiedenster Formationen. Nicht zuletzt galt die Aufmerksamkeit den „Urgesteinen“ der alemannischen Fasnet wie dem „Büttel“, der seiner Zunft ausrufend voranschritt.

Es wurden allein 42 Kapellen, Spielmannszüge oder Guggenmusikern gezählt, dazu kamen Schellen, Rasseln, Klappern, Trommeln und nicht zu vergessen Rätschen, ohne die es in der Fasnet nun einmal nicht geht. Unzählige Bonbons wurden in die Menge geworfen und erfreut aufgefangen. Netze nach hübschen Mädchen ausgeworfen, Häupter mit Konfetti bestreut und lange Scheren ausgefahren, um irgend etwas Klemmbares damit zu erhaschen. Wer Glück hatte, den traf keiner der plötzlichen Wasserspritzer, blieben die Haare unzerzaust.

Franz Vogt, Manfred Heine und Eugen Hummel hießen die Gäste per Lautsprecher willkommen und kommentierten das närrische Geschehen. Und wen Durst quälte oder Hunger überfiel, der konnte sich an den Stationen entlang der B 18 genüßlich laben. Allzu schnell waren die zwei Stunden des Umzugs verflogen. Wie gut, daß es da in der Festhalle beim Klang der Gastkapellen und bei einer „Ballermannparty“ in „Geiers Halle“ noch weiterging!



Bis zum nächsten Mal
Ihr
Herbert Sterzl
Burg und Heimatverein



AUS DEN ORTSCHAFTEN

Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu

Förderverein e. V.

Elternvertretung

Franz-Xaver-Bucher-Stiftung

Erfolgreiche Schüler bei Jugend musiziert Urkundenübergabe beim Preisträgerkonzert

Der dreistufige Wettbewerb Jugend musiziert ist eine von der Kultusministerkonferenz anerkannte und im Kinder- und Jugendplan des Bundes verankerte Maßnahme der kulturellen Jugendbildung. Seit der Gründung 1963 haben fast eine Million Kinder und Jugendliche aus ca. 135 Regionen Deutschlands und aus über 35 Deutschen Schulen im Ausland an Jugend musiziert teilgenommen.

Insgesamt 44 junge Musikerinnen und Musiker der Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu haben am vergangenen Samstag beim 61. Regionalwettbewerb Jugend musiziert ihr Können in verschiedenen Wertungskategorien und Altersgruppen unter Beweis gestellt.

Ausgeschrieben waren in der Solo- bzw. Ensemblewertung 11 Wertungskategorien. Die JMS-Schüler stellten sich in sechs unterschiedlichen Wertungen am Samstag beim diesjährigen Wettbewerbsausstatter für den Landkreis Ravensburg, der Musikschule Ravensburg, dem „Urteil“ der Fach-Juroren.

Neben der Freude am großen Musikfest waren natürlich auch die mit Spannung erwarteten Ergebnisse der einzelnen Jurys von großer Bedeutung. Hierbei gab es nicht nur jede Menge erfreulicher Ergebnisse, sondern für die Besten auch entsprechende Weiterleitungen zum Landeswettbewerb. Die großen Anstrengungen aller Beteiligten - Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Eltern - sind entsprechend belohnt worden.

Herzlichen Glückwunsch an die Preisträgerinnen und Preisträger!

Weitere Details zum Wettbewerb sowie alle Ergebnislisten des 61. Regionalwettbewerbs finden Sie unter <https://www.jugend-musiziert.org/wettbewerbe/regionalwettbewerbe/baden-wuerttemberg/landkreis-ravensburg/ergebnisse>

Ihre Urkunden erhalten die JMS-Preisträger am **Dienstag, den 30. Januar, 19.00 Uhr**, von Herrn Oberbürgermeister Michael Lang, Verbandsvorsitzender der JMS, im Clublokal des Jazz Point in Wangen-Beutelsau, ausgehändigt.

Wir freuen uns auf zahlreiche Zuhörer. Der Eintritt ist frei.

Herzlichen Glückwunsch an unsere Schülerinnen und Schüler aus Neuravensburg

In der Solowertung Blasinstrumente

- Oboe
Marlene Vielhaber Altersgruppe Ib 25 Punkte, 1. Preis
- Klarinette
Franka Barth Altersgruppe V 23 Punkte, 1. Preis mit Weiterleitung
- Trompete
Henry Detzel Altersgruppe Ib 24 Punkte, 1. Preis
Leonard Brey Altersgruppe Ib 25 Punkte, 1. Preis

Die ganze Bandbreite der Gitarrenmusik

JMS-Gitarrentage mit öffentlichem Meisterkurs und zahlreichen Konzerten

Das Wochenende vom 26. bis 28. Januar steht ganz im Zeichen der Gitarre, wenn die Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu wieder zu den Gitarrentagen im Weberzunftthaus Wan-

gen lädt. Im Zentrum der Gitarrentage steht ein öffentlicher Meisterkurs mit Michael Tröster, einem der renommiertesten Gitarristen des Landes, Echo-Klassik-Preisträger und langjähriger Gitarrenpädagoge. Flankiert wird der Meisterkurs von zahlreichen Konzerten der JMS-Gitarrenlehrkräfte, dem Aeres Guitar Quartet und weiteren Akteuren - reichlich Angebot für alle Liebhaber der stilistisch breit gefächerten Gitarrenmusik. Das Eröffnungskonzert am Freitag, 26. Januar 2024, um 19 Uhr, bestreiten die JMS-Lehrkräfte Christian Feichtmair, Kihang Lee, Klaus Strobel und Jakob Veser. Das bunt gemischte Programm beinhaltet Werke von Schubert bis zu zeitgenössischer Musik. Der Meisterkurs mit Studierenden sowie Schülerinnen und Schülern der JMS, zu dem Zuhörer herzlich eingeladen sind, findet am Samstag und Sonntag jeweils von 08:30 bis 10:00 Uhr und von 14:30 bis 16:00 Uhr statt. Für einen Unkostenbeitrag von 10,- € können sämtliche Unterrichtseinheiten besucht werden.

Die Matinee am Samstag, um 11:00 Uhr gestaltet das Aeres Guitar Quartet der Musikhochschule Dresden. Gründungsmitglied dieser Formation ist Larissa Ziegler, eine ehemalige Schülerin der JMS, zunächst bei Ulrike Schuh und später bei Kihang Lee.

Gegen Ende ihrer Schulzeit begann die junge Gitarristin aus eigenem Antrieb ihr Repertoire auf der Gitarre in Richtung Fingerstyle und Jazz zu erweitern und auch Gitarrenliteratur für und auf der Western-, E- und Bluesgitarre zu spielen. Erfolgreich bewarb sie sich nach dem Abitur für ein Gitarrenstudium an der Weltmusik-Abteilung in Dresden. Seit 2021 studiert Larissa dort akustische Gitarre bei Professor Thomas Fellow. Ihr Programm besteht aus einer Mischung aus klassischer und südamerikanischer Musik und Fingerstyle, gespielt auf der klassischen Konzertgitarre und der Westerngitarre. Besonders gerne spielt sie Musik von Komponisten, die sie persönlich kennt, wie von ihrem Professor Thomas Fellow oder dem Brasilianer Juliano Camara. Das abendliche Konzert am Samstag, um 17:00 Uhr, gestalten mit Ulrike Schuh und Jakob Veser wiederum zwei JMS-Lehrkräfte.

Ulrike Schuh erhielt ihren ersten Gitarrenunterricht mit 8 Jahren und studierte Konzertfach Gitarre und Instrumentalpädagogik bei Joaquin Clerch an der Robert-Schumann-Hochschule in Düsseldorf. Es folgte ein Masterstudium am Mozarteum in Salzburg bei Eliot Fisk und Ricardo Gallén, welches sie 2008 „mit Auszeichnung“ abschloss. Zusätzlich erhielt sie Unterricht bei Marco Tamayo am Kärntner Landeskonservatorium. Sie war Preisträgerin und Finalistin internationaler Wettbewerbe, z.B. des Concurso „José Tomas“ in Spanien, des Düsseldorfer Gitarrenwettbewerbs u.a. Zusammen mit dem „Trio Collage“ war sie Stipendiatin der Yehudi Menuhin Stiftung „Live music now“ und konzertiert im In- und Ausland.

Jakob Veser wurde 1991 in Ulm geboren. Während seiner Schulzeit hatte er Gitarrenunterricht bei Oliver Woog an der Musikschule Erbach. Nach dem Abitur studierte er von 2011 bis 2015 Musik mit Hauptfach Gitarre bei Michael Tröster an der Musikakademie „Louis Spohr“ in Kassel. Neben seiner solistischen Tätigkeit ist Jakob Veser in mehreren Kammermusik-Besetzungen aktiv und gibt regelmäßig Konzerte. Zusammen mit Guilherme Scherer ist er Preisträger beim internationalen Michael-Tröster-Wettbewerb für Gitarrenduos in Schweinfurt 2014.

Das Gitarrenduo spielt Werke aus Barock, Klassik, spanischer Romantik und Moderne. Die beiden Lehrkräfte der JMS spielen sowohl Originalwerke für zwei Gitarren, als auch Bearbeitungen von Lauten-, Cembalo- und Klaviermusik. Zu hören ist Musik von Domenico Scarlatti, J. K. Mertz, Enrique Granados, Leo Brouwer und Anderen.



Auch der Sonntag wartet mit einem Matineekonzert um 11:00 Uhr und einer spanischen Liedersammlung von bedeutendem Dichter Federico García Lorca auf.

Es musizieren Jungyoun Kim und Kihang Lee. Die Sopranistin Jungyoun Kim wurde in Südkorea geboren. Nach dem Bachelorabschluss an der Sookmyung Women's Universität legte sie 2012 das Diplom in Musik im Fach Operngesang an der Hochschule für Musik, Theater und Medien in Hannover ab. 2016 an der Hochschule für Musik Detmold absolvierte sie einen Masterstudiengang ‚Oper‘. Während ihrer Ausbildung wurde sie von den Professoren Norma Enns, Markus Köhler, Jeffrey Smith, Ivan Törzs, Manuel Lange und Fabio Vettraino unterrichtet. Seit der Spielzeit 2014/2015 singt Jungyoun Kim am Theater Ulm. Kihang Lee ist Leiter des Fachbereiches Gitarre an der Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu und federführend für die Planung und Organisation der Gitarrentage. Er wurde 1987 in Seoul, der Hauptstadt Südkoreas, geboren. Er absolvierte Bachelor- und Master-Studium an der Hochschule für Musik, Theater und Medien in Hannover bei Prof. Hans-Michael Koch. Während des Studiums war er Stipendiat der Yedui Menuhin Stiftung. Den Abschluss der Gitarrentage 2024 bildet ein Konzert aller Meisterkursteilnehmer am Sonntag, den 28. Januar, um 17 Uhr. So haben alle Studierenden unmittelbar nach dem Kurswochenende Gelegenheit, die während der Unterrichtseinheiten mit Michael Tröster erarbeiteten bzw. verfeinerten Interpretationen dem Publikum zum Genuss darzubieten - herzliche Einladung. Sämtliche Konzerte finden im Weberzunftthaus statt. Der Eintritt ist frei.

JMS-Chöre starten in ein aufregendes Jahr

Kinder-, Jugend- und Kammerchor sowie das Knaben-Ensemble „Boys' Voices“ der Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu starten in ein aufregendes und spannendes Jahr. 2024 steht natürlich ganz im Zeichen der Landesgartenschau in Wangen. Der JMS-Kinderchor darf sich sogar auf einen Auftritt bei der offiziellen Eröffnung am 26. April freuen. Jugend- und Kammerchor gehen im April auf Chorfreizeit nach Rot an der Rot um sich auf ihren Auftritt beim großen JMS-Chorkonzert am 5. Mai vorzubereiten. Ein weiterer Auftritt findet am 7. Juli, dem Tag der Chöre statt. Abschluss bildet ein gemeinsames Konzert mit dem Jugendsinfonieorchester der JMS am 21. Juli.

Auch Chorleiter Christian Feichtmair freut sich auf die zahlreichen Auftritte und ist stolz auf seine jungen Sängerinnen und Sänger: „Die Kinder und Jugendlichen engagieren sich enorm in den Chören der JMS. Die regelmäßigen Proben sind im stressigen Schulalltag nicht immer einfach zu realisieren. Dennoch zeigen die Auftritte und Erfolge bei gemeinsamen Konzerten und Wettbewerben wie wichtig außerschulisches Engagement für die Jugend ist. Im Zentrum steht bei uns das Gemeinschaftserlebnis und die Freude an der Musik.“

Davon konnte man sich jüngst beim Weihnachtskonzert in der Evangelischen Stadtkirche in Wangen überzeugen. Die JMS-Chöre präsentierten ein abwechslungsreiches Programm und verzauberten das Publikum mit ihrem frohen Gesang. Das aktuelle Winter-Video des Kammerchores wurde auf Youtube zahlreich geklickt.

Singbegeisterte Kinder und Jugendliche sind herzlich eingeladen in den Chören der JMS mitzuwirken. Die Proben des Kinderchores (Klasse 1 - 3) finden immer montags von 16.00 bis 16.45 Uhr im Chorraum der Jugendmusikschule in der Wolfgangstraße statt. Jugendchor (Klasse 4 - 7, 17.30 bis 19.00 Uhr) und Kammerchor (ab Klasse 8, 18.15 bis 20.00 Uhr) proben ebenfalls montags in der JMS Wangen. Die Boys' Voices (Jungs ab Klasse 4) treffen sich donnerstags von 16.00 bis 16.45 Uhr in der Jugendmusikschule in Wangen.

In Isny finden die Proben dienstags im Musiksaal des Gymnasiums statt. Jugendchor (Klasse 4 -7) 18.00 - 19.00 Uhr, Kammerchor (ab Klasse 8) 18.30 - 20.00 Uhr.

Weitere Informationen erteilt die Geschäftsstelle der JMS unter der Telefonnummer 07522/9704-0. Links zu den Chor-Videos finden Interessierte auf www.jms-allgaeu.de oder auf der Homepage des Chorleiters (www.christian-feichtmair.de/la-cantoria).

Das Kinderferienprogramm liegt vor

Das städtische Jugendhaus hat das Ferienprogramm neu aufgelegt. In allen Ferien gibt es vielseitige Angebote.

Die Angebote kommen von städtischen Einrichtungen ebenso wie von Vereinen und weiteren Institutionen. Ihnen dankt das Jugendhaus ganz besonders für die Unterstützung. Denn nur durch ihre Bereitschaft ist es möglich, ein attraktives Ferienprogramm zu bieten und den Eltern die Balance zwischen Beruf und Familie zu erleichtern. Kinder und Eltern können unter insgesamt 40 verschiedenen Angeboten wählen. Damit alle Kinder die Chance haben mitzumachen, gibt es viele Angebote auch mehrfach an verschiedenen Tagen.

Das Ferienprogrammheft ist online auf der städtischen Homepage www.wangen.de einsehbar. Zusätzlich wird das Heft demnächst in gedruckter Form öffentlich ausliegen, beispielweise im Gästeamt, Bürgeramt, der Stadtbücherei und den Ortschaftsverwaltungen.

Kinder- und Jugendbazar in Hergensweiler

Am **Samstag, den 02.03.2024**, in der Leiblachhalle. Angeboten wird aktuelle Baby-, Kinder- und Jugendbekleidung, Umstandsmode, Spielsachen aller Art und Zubehör (Kinderwagen, Autositze, Bettchen, Fahrräder usw.).

Es werden höchstens 60 Teile angenommen,

inklusive 2 Paar Schuhe und **inklusive** max. 5 Teile Marken-Haushaltswaren und -Küchengeräte

Kostenbeitrag: 3,00 Euro + 10 % vom Verkaufserlös

Annahme der Ware: Freitag, 01.03.2024,

9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr

Verkauf: Samstag, 02.03.2024

8.30 - 11.00 Uhr und 13.30 - 14.30 Uhr

Abholung der Ware: Samstag, 02.03.2024,

18.30 - 19.00 Uhr

Vergabe von Verkaufsnummern ab Samstag, den 27.01.2024: kibahgw@yahoo.de

Bitte Namen, Anschrift und Telefonnummer angeben, ansonsten erfolgt keine Nummernvergabe

Mehr Infos unter:

www.kinderbazar-hergensweiler.de

Kinderkleiderbasar Leupolz

Am Samstag, dem **24. Februar 2024** findet von **9.00 - 11.00 Uhr** in der **Turnhalle Leupolz** der diesjährige **Frühlings-Kinderkleiderbasar** statt.

Es gibt eine Kinderspielecke mit Betreuung, ebenso laden Butterhörnle und Kaffee und Kuchen noch zum Verweilen ein.

Verkauft werden:

Gut erhaltene Baby- und Kinderbekleidung bis Gr. 176 (keine Erwachsenenbekleidung), Babyausstattung, Kinderwagen, Autositze (nur nach neuester Norm zugelassene!), Umstandskleidung, Kinderfahrzeuge und Spielzeug

Anmeldung und Vergabe der roten Nummer unter **basar-leupolz@gmx.de**



ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

Problemstoffsammlung im Januar 2024

Freitag, 26.01.2024

Obermooweiler, Entsorgungszentrum

13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Problemstoffe sind Abfälle, die Sie nicht im Restmüll entsorgen dürfen, weil sie schädliche Wirkungen auf die Gesundheit und die Umwelt haben können.

Mit den Problemstoffsammlungen erhalten alle Privathaushalte und Kleingewerbebetriebe kostenfrei die Möglichkeit, diese Abfälle in haushaltsüblichen Mengen umweltgerecht zu entsorgen (bei Mengen unter 15 kg). Gewerbebetriebe können Problemstoffe nach vorheriger Anmeldung kostenpflichtig bei den Sammelstellen abgeben.

Angenommen werden: Batterien (Haushaltsbatterien und Autobatterien), Altöl (bis zu 5 Liter), Chemikalien (max. Einzelgebinde mit 20 Liter), Farben, Lacke, Holz- und Pflanzenschutzmittel, Klebstoffe, Säuren, Laugen, Leuchtstoffröhren (max. 20 Stück), Lösungsmittel, Putz- und Reinigungsmittel, sowie Spraydosen mit Restinhalt.

Weitere Informationen und alle Termine im Landkreis Ravensburg finden Sie auf der Homepage www.rv.de unter „Ihr Anliegen - Abfall - Unsere Abfallentsorgung - Problemstoffsammlung“. Bei Fragen hierzu, hilft Ihnen das Bürgerbüro, Abteilung Service Abfallwirtschaft, in Ravensburg gerne unter buergerbuero-ab@rv.de oder Tel. (0751) 85-2345 weiter.

Kindergarten- und Krippenplatzvergabe

Die Stichtagsregelung gilt - Anmeldung bis Ende Februar

Mit dem Kindergartenjahr 2024/25 führt die Stadt Wangen eine Stichtagsregelung für die Kindergarten- und Krippenplatzvergabe ein. Die Neuregelung wurde vom Gemeinderat im Juli 2023 beschlossen. Damit gibt es eindeutige Kriterien und Fristen, die für die Anmeldung von Kindern beachtet werden müssen.

Grundsätzlich gilt in Zukunft: Wer sein Kind in der Zeit von September bis Februar in den Kindergarten schicken möchte, muss es bis spätestens Ende Februar des vorherigen Kindergartenjahres angemeldet haben. Die Zu- oder Absagen gehen bei den Eltern dann im März oder April ein.

Kinder, die zwischen März und Juli in den Kindergarten geschickt werden sollen, müssen bis Ende August des Vorjahrs angemeldet werden. Zu- oder Absagen erreichen die Eltern im September oder Oktober.

Wenn die Anmeldung erst nach dem Stichtag ankommt, wird ein Kind bei den Vergaberunden ganz am Ende oder sogar erst im Nachgang berücksichtigt, falls jemand ausfällt.

Wer eine Absage in der Vergaberunde erhält, muss sein Kind zum nächsten Stichtag erneut vormerken. Die Anmeldung wird nicht automatisch übernommen.

Sollten kurzfristig Plätze frei werden, werden die Einrichtungen die abgelehnten Platzanfragen für die Belegung des freien Platzes berücksichtigen.

Der Bedarf für einen Kindergartenplatz kann frühestens 48 Monate im Voraus angemeldet werden. Krippenplätze können erst nach der Geburt eines Kindes angemeldet werden. Nach der Vormerkung wird automatisch Kontakt mit den Erziehungsberechtigten aufgenommen.

Die Kindergartenplätze werden nach folgender Rangfolge belegt:

Wer seinen Erstwohnsitz in der Großen Kreisstadt Wangen im Allgäu hat, hat Vorrang. Falls jemand zuzieht, muss als Nachweis ein Miet- oder Kaufvertrag vorgelegt werden. Ist ein Geschwisterkind bereits in der Einrichtung, hat die Familie Vorrang vor anderen. Wohnt eine Familie in einer Ortschaft und möchte dort auch ihr Kind in den Kindergarten schicken, dann hat dieses Kind Vorrang vor einem anderen aus - zum Beispiel - der Kernstadt. Die Kinder aus der Kernstadt haben wiederum in den Einrichtungen der Kernstadt Vorrang. Eine Ausnahme bilden die Einrichtungen mit Waldorfpädagogik. Ältere Kinder haben Vorrang vor Jüngeren. Eine Anmeldung für die Krippe wird nur akzeptiert, wenn Kinder mindestens acht Monate vor dem dritten Geburtstag in eine Einrichtung gehen sollen.

Für die Anmeldung sind folgende weitere Punkte gut zu wissen: Betreuungsanfragen sind ausschließlich über Little Bird möglich. Die Betreuungseinrichtungen nehmen keine Vormerkungen entgegen. Der Betreuungsvertrag wird dann allerdings mit der Einrichtung geschlossen.

Es können maximal vier Anfragen je Kindergartenjahr (1. September - 31. Juli) gleichzeitig für ein Kind im Anmeldeprogramm Little Bird eingestellt werden. Die bei der Anmeldung vergebenen Prioritäten der Kindergärten sind tatsächlich nur Wunschangaben, die bei der Vergabe aber nicht entscheidend sind.

Für das Kindergartenjahr 2023/2024 gilt noch Folgendes: Die Plätze werden monatlich nach den Aufnahmekriterien belegt. Wer eine Absage erhält, kann sich für den nächsten Monat neu vormerken. Ein Platzangebot gibt es frühestens sieben Monate vor dem gewünschten Betreuungsbeginn.

AUS DEM UMLAND

Kinder- und Jugendbazar in Hergensweiler

am **Samstag, den 02.03.2024**, in der Leiblachhalle. Angeboten wird aktuelle Baby-, Kinder- und Jugendbekleidung, Umstandsmode, Spielsachen aller Art und Zubehör (Kinderwagen, Autositze, Bettchen, Fahrräder usw.).

Es werden höchstens 60 Teile angenommen,

inklusive 2 Paar Schuhe und **inklusive** max. 5 Teile Marken-Haushaltswaren und -Küchengeräte

Kostenbeitrag: 3,00 Euro + 10 % vom Verkaufserlös

Annahme der Ware: Freitag, 01.03.2024,

9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr

Verkauf: Samstag, 02.03.2024

8.30 - 11.00 Uhr und 13.30 - 14.30 Uhr

Abholung der Ware: Samstag, 02.03.2024,

18.30 - 19.00 Uhr

Vergabe von Verkaufsnummern ab Samstag, den 27.01.2024: kibahgw@yahoo.de

Bitte Namen, Anschrift und Telefonnummer angeben, ansonsten erfolgt keine Nummernvergabe.

Mehr Infos unter:

www.kinderbazar-hergensweiler.de

Förderverein des Kindergarten St. Franziskus

Anmeldungen zum Kreativbasar in Niederwangen am 16.03.2024, 14 - 17 Uhr

Turnhalle Niederwangen

Verkauft werden kann alles, was Handgemacht ist:

Genäht, gefilzt, gemalt, getont, geschnitzt, gegossen, gebastelt, gesägt, ... usw.!



An alle kreativen Köpfe und Bastler/innen:
Sichert Euch schon jetzt einen unserer Tische Verkaufstische unter basar.nw@web.de
Bitte Name, Telefonnummer und Verkaufsgegenstand angeben.
1 Tisch = 9 Euro
2 Tische = 16 Euro
(Einlass für Verkäufer ab 13 Uhr)
Parallel findet in der Schulaula ein Kinderflohmärkte statt.
Ohne anmeldung -> es werden keine Tische bereit gestellt!
(1 Euro Unkostenbeitrag)
Organisation und Bewirtung mit Kaffee und Kuchen durch den Förderverein des Kindergarten St. Franziskus

Weißnarrenzunft Hergensweiler e. V.

17. Laternensprung

3. Februar 2024

Umzugsbeginn 16:00 Uhr

Bewirtung ab 14:00 Uhr
Über 1000 UmzugsteilnehmerInnen
Party mit DJ
im Zelt ab 18 Jahre
in der Halle (ohne Altersbegrenzung)
im Schulhof (ohne Altersbegrenzung)
Wir freuen uns auf Ihr Kommen.
Weißnarrenzunft Hergensweiler e. V.
www.laternensprung.de

KIRCHENMITTEILUNGEN

SEELSORGEEINHEIT „AN DER ARGEN“

Katholische Kirchengemeinden
www.se-argen.drs.de



St. Johannes & St. Mauritius, Amtzell - Mariä Geburt, Pfarrrich - St. Stephanus, Haslach - St. Clemens, Primisweiler - St. Gallus, Roggenzell - St. Felix & Regula, Schwarzenbach - Achberg: St. Michael Esseratsweiler (EW) & St. Georg Sibe-ratsweiler (SW)

Kontakte der Seelsorgeeinheit

Pfarrer Dr. Matthias Hammele	Tel. 07520 96160
E-Mail: Matthias.Hammele@drs.de	Tel. 07520 96180
Pfarrvikar Pfr. Erhard Galm	Tel. 07528 927149
E-Mail: Erhard.Galm@drs.de	
Pastoralreferentin Mirjam Schweizer	Tel. 07528 927106
E-Mail: Mirjam.Schweizer@drs.de	Tel. 0174 7964816
Gemeindereferentin Verena Vey	Tel. 07520 9669066
E-Mail: Verena.Vey@drs.de	0163 3378774
Kirchenpflegerin der SE Sabine Leitner	Tel. 07528 91182
E-Mail: sabine.leitner@drs.de	Tel. 0163 9732837
Pfarramt Amtzell	Tel. 07520 96160
E-Mail: Pfarramt.Amtzell@drs.de	
Öffnungszeiten:	
Dienstag	09:00 - 11:00 Uhr
Telefonische Sprechzeiten:	
Dienstag	09:00 - 11:00 Uhr
Donnerstag	14:30 - 16:30 Uhr

Pfarramt Schwarzenbach/Achberg

E-Mail: Pfarramt.Schwarzenbach@drs.de Tel. 07528 7238
E-Mail: Pfarramt.Achberg@drs.de

Öffnungszeiten

Donnerstag 14:30 - 16:30 Uhr

Telefonische Sprechzeiten

Dienstag 09:00 - 11:00 Uhr

Donnerstag 14:30 - 16:30 Uhr

Pfarramt Haslach

E-Mail: Pfarramt.haslach@drs.de Tel. 07520 96160
Sprechzeiten:
Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr

Mitteilungen der Seelsorgeeinheit

Beerdigungsdienst und Notfallnummer

vom 29.01. – 02.02.24

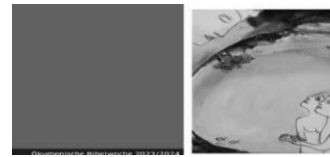
Pfarrvikar Pfarrer Erhard Galm Tel. 07528 927149

Gebetsanliegen des Papstes für Februar Für unheilbar Kranke.

Wir beten, dass unheilbare kranke Menschen und ihre Familien immer die notwendige Pflege und Begleitung erhalten, sowohl in medizinischer als auch in menschlicher Hinsicht.

Ökumenischer Bibelsonntag 27./28. Januar

Am 27./28. Januar 2024 feiern die Seelsorgeeinheit An der Argen und die evangelische Kirchengemeinde Wangen im Allgäu in Roggenzell und Amtzell den Ökumenischen Bibel-sonntag mit gemeinsamen Ökumenischen Gottesdiensten. Sie finden statt am Samstag, 27. Januar um 18.00 Uhr in der kath. Kirche St. Gallus in Roggenzell und am Sonntag, 28. Januar um 10.30 Uhr in der kath. Kirche St. Johannes und Mauritius in Amtzell.





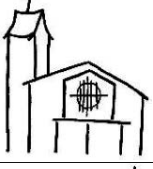
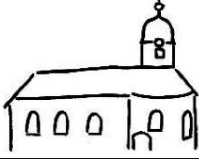



Lichtmessgottesdienste für Familien mit Kindern

Liebe Kinder,
was bedeutet Lichtmess eigentlich? Wofür sind die verschiedenen Kerzen in der Kirche gedacht? Antworten bekommt ihr während der Gottesdienste an Lichtmess und den Wochenenden davor und danach.
Dazu laden wir euch, liebe Kinder, mit euren Familien, ganz herzlich ein.
Gerne könnt ihr Kerzen zum Segnen mitbringen. Besonders die Erstkommunionkinder dürfen ihre Kommunionkerzen – natürlich auch als Rohling – mitbringen und diese segnen lassen.
Am Ende des Gottesdienstes wird noch der Blasiussegen gespen-det. Was das genau ist, erfahrt ihr ebenfalls im Gottesdienst.
Wir freuen uns auf euer Kommen!
Sonntag, 28. Januar, 10:30 Uhr in Haslach
Samstag, 03.02.2024, 18:00 Uhr in Achberg-Esseratsweiler
Sonntag, 04.02.2024, 09:00 Uhr in Amtzell
Sonntag, 04.02.2024, 10:30 Uhr in Schwarzenbach
Sonntag, 04.02.2024, 10:30 Uhr in Pfarrrich (als WGF)
Sonntag, 04.02.2024, 10:30 Uhr in Primisweiler



Gottesdienstordnung vom 27. Januar – 04. Februar 2024

	27. + 28. Jan. 4. Sonntag im Jahreskreis <i>Kollekte für die Gemeinde</i>	29. Jan.– 02. Febr. Werktage	03. + 04. Febr. 5. Sonntag im Jahreskreis Mariä Lichtmess <i>Kollekte für die Gemeinde</i>
Amtzell 	Sonntag, 09:45 Uhr Rosenkranzgebet 10:30 Uhr ökumenischer Gottesdienst zur Bibelwoche	Mittwoch, 09:30 Uhr Rosenkranzgebet Donnerstag, 17:30 Uhr Rosenkranzgebet 18:00 Uhr Messfeier Freitag, 15:00 Uhr Rosenkranzgebet	Sonntag, 08:15 Uhr Rosenkranzgebet 09:00 Uhr Messfeier Kerzensegnung Blasiussegen
Pfärrich 			Sonntag, 10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier Kerzensegnung Blasiussegen
Haslach 	Sonntag, 10:00 Uhr Rosenkranzgebet für den Frieden 10:30 Uhr Familien- gottesdienst Kerzensegnung Blasiussegen	Donnerstag, 19:00 Uhr Eucharistische Anbetung * siehe Artikel Freitag, 17:30 Uhr Rosenkranzgebet für den Frieden 18:00 Uhr Wort-Gottes-Feier	
Primisweiler 		Dienstag, 17:30 Uhr Rosenkranzgebet 18:00 Uhr Messfeier	Sonntag, 10:30 Uhr Messfeier Kerzensegnung Blasiussegen 11:45 Uhr Taufe
Schwarzen- bach 		Donnerstag, 17:30 Uhr Rosenkranzgebet 18:00 Uhr Messfeier	Sonntag, 10:30 Uhr Messfeier Kerzensegnung Blasiussegen
Roggenzell 	Samstag, 18:00 Uhr ökumenischer Gottesdienst zur Bibelwoche	Mittwoch, 18:00 Uhr Messfeier	
Achberg 		Freitag, 02.02. EW 17:30 Uhr Rosenkranzgebet 18:00 Uhr Messfeier	Samstag, 03.02. EW 17:30 Uhr Rosenkranzgebet 18:00 Uhr Messfeier Kerzensegnung Blasiussegen

Geistlicher Impuls

Die Frohe Botschaft leben

Herr, erwecke deine Kirche und fange bei mir an.

Herr, baue deine Gemeinde und fange bei mir an.

Herr, lass Frieden und Gotterkenntnis überall auf Erden kommen und fange bei mir an.

Herr, bringe deine Liebe und Wahrheit zu allen Menschen und fange bei mir an.

Aus China (Gotteslob Nr. 22,3)



Sehnsucht und Spiritualität

Zu einer Abendveranstaltung unter dieser Überschrift sind alle recht herzlich eingeladen. Ganz besonders wendet sich das Angebot an die Personen, die religiös und/oder spirituell auf der Suche sind und sich in herkömmlichen Formen religiösen Ausdrucks nicht (mehr) zuhause fühlen.

Musik, Gesang, Stille, Meditation, geistliche Impulse und das Gespräch werden wesentliche Bestandteile sein.

Ort: St. Konrad-Kapelle (Kleine Kirche), Hiltensweiler, an der L 320 Wangen-Lindau, Abzweig „Rimmele“

Termin: Freitag, 02. Februar, 19:00 Uhr Ich freue mich auf die Begegnungen und die Entdeckungen, auf den gemeinsamen Weg.

Bernhard Baumann, Religionslehrer a.D.

IHR SEID *herzlich* EINGELADEN.



Zur **Eucharistischen Anbetung mit Lobpreis** am **Donnerstag, den 01. Februar 2024** in der **Pfarrkirche St. Stephanus, Haslach um 19:00 Uhr**

Wer gerne mit anderen zusammen christliche Lieder singt, durch Texte, Gebete, Stille in Gottes Nähe kommen und Gemeinschaft erleben möchte, ist hier genau richtig.

Gedanken zur Eucharistischen Anbetung:

Was ist das Allerheiligste?

Wir kennen es ja, dass dem Menschen Sachen heilig sind. Z. B. der Fußballverein, der Urlaub oder das Auto. Für uns katholische Christen ist das „Allerheiligste“ das Unüberbietbare, also Gott selbst! Zum zentralen Glaubensgut unserer Kirche gehört es, dass unser Herr Jesus Christus nicht nur bei der Feier der Eucharistie gegenwärtig ist, sondern auch danach in den gewandelten Gaben von Brot und Wein wirklich gegenwärtig bleibt.

Gott ist in Jesus real gegenwärtig, das ist unüberbietbar, daher sprechen wir vom „**Allerheiligsten Sakrament des Altares**“. „Aussetzen“ bedeutet, dass das „Allerheiligste“ an einem besonderen Ort zur Verehrung und Anbetung ausgestellt wird.

Mitteilungen Primisweiler-Roggzell-Schwarzenbach

Messintentionen

Primisweiler:

diese Woche keine Messintentionen

Roggzell:

diese Woche keine Messintentionen

Schwarzenbach:

Donnerstag, 01.02.

Gebetsgedenken für Weihbischof Franz Josef Kuhnle und Pfarrer Johannes Lehr

Der Kirchengemeinderat von Schwarzenbach

trifft sich am Mittwoch, 31. Januar 2024 um 19:30 Uhr zur Sitzung im Pfarrsaal der Alten Schule in Schwarzenbach.

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

Wangen im Allgäu



„Über dir geht auf der HERR, und seine Herrlichkeit erscheint über dir.“ | Jes 60,2

Gottesdienste und Veranstaltungen

Donnerstag, 25.01.

- 09.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Krabbelgruppe „Kirchenmäuse“
- 10.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Seniorentanz
- 16.30 Uhr Wittwaiskirche Jungschar Gruppe
- 19.00 Uhr Wittwaiskirche „Bibeltreff“
- 19.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Probe Chorprojekt
- 19.30 Uhr Gaststube des Fidelisbäck
„Evangelischer Stammtisch“

Samstag, 27.01.

- 18.00 Uhr Kath. Kirche Roggzell Gottesdienst zum Ökum. Bibelsonntag (Galm/Hönig)

Sonntag, 28.01.

- 09.30 Uhr Stadtkirche Gottesdienst (Stiehler)
- 10.30 Uhr Kath. Kirche Amtzell Gottesdienst zum Ökum. Bibelsonntag (Galm/Hönig)
- 10.45 Uhr Wittwaiskirche Gottesdienst mit dem Projektchor (Barlösius)

Dienstag, 30.01.

- 09.30 Uhr Wittwaiskirche Krabbelgruppe „Kirchenmäuse“
- 16.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Kinderkantorei
- 19.00 Uhr Kath. Kirche St. Martin Wangen
Ökumenisches Friedensgebet
- 19.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Probe des Posaunenchores

Mittwoch, 31.01.

- 14.00 Uhr Wittwaiskirche Konfirmandenunterricht
- 14.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Konfirmandenunterricht
- 18.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
„Mittwochs zur Mitte kommen“
- 19.30 Uhr Kath. Kirche Amtzell Gebet für den Frieden

Donnerstag, 01.02.

- 09.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Krabbelgruppe „Kirchenmäuse“
- 10.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Seniorentanz
- 14.00 Uhr Haus der Gemeinde Amtzell
Ökumenischer Seniorennachmittag
- 16.30 Uhr Wittwaiskirche Jungschar
- 18.00 Uhr Friedenskirche Amtzell Elternabend und Anmeldung zum Konfi3-Unterricht

Die Stadtkirche ist für Gebete täglich bis 16 Uhr und die Wittwaiskirche täglich bis 19 Uhr geöffnet.

Bitte informieren Sie sich auch auf unserer Homepage, evtl. ergeben sich kurzfristig Änderungen www.evkirche-wangen.de oder folgen uns auf Instagram.

Evang. Pfarramt Stadtkirche

Pfarrerin Dr. Elisabeth Jooß

Bahnhofplatz 6

88239 Wangen



Telefon: 07522 2324
elisabeth.jooss@elkw.de

Evang. Pfarramt Wittwais

Pfarrerin Friederike Hönig
Siebenbürgenstraße 40
88239 Wangen im Allgäu
Telefon: 07522 6210
friederike.hoenig@elkw.de

Evang. Pfarramt Amtzell

Pfarrerin Gabriele Verdeil
Guttenbrunnstr. 22
88279 Amtzell
Telefon: 07520 9194571
gabriele.verdeil@elkw.de

Gemeindebüro:

Mo.-Fr. 8.30 - 11.30 Uhr, Mi. auch 14 - 16 Uhr
Bahnhofplatz 6, 88239 Wangen i. A.
Telefon: 07522 2324, gemeindebuero.wangen@elkw.de

WAS SONST NOCH INTERESSIERT

40. Wangener Ostereiermarkt

Die Farben geschehen Künstlerin Heidemarie Ramoser malt in Weiß und Gold auf dunklem Grund

Heidemarie Ramoser gehört zu den noch neuen Künstlerinnen und Künstlern beim Wangener Ostereiermarkt. Ihre Premiere hatte sie mit ihren charakteristisch dunkel grundierten Eiern im vergangenen Jahr und sie kommt wieder zum 40. Wangener Ostereiermarkt.

Anthrazit, Dunkelrot bis Purpur, aber auch ein ganz dunkles Grün - das sind die Hauptfarben, mit denen Heidemarie Ramoser ihren Eiern die Basis gibt. Diese Farben kommen aus der Natur. „Ich lasse die Farben geschehen“, sagt die Künstlerin. „In der Küche werfe ich alles in einen Topf: Zwiebeln, Tee, Gewürze und rote Beete - das alles ergibt eine dunkle Farbe.“ Und diese Farbe wirkt dann auf die Eier. Und auch hier „geschieht“ dann Vieles einfach so. Sehr selten ergibt sich eine einheitliche Grundierung, meist ist sie gefleckt, was allerdings erst beim genaueren Hinsehen sichtbar wird.

Sind die Eier getrocknet geht es an die Malerei, für die Heidemarie Ramoser genau zwei Farben verwendet: Weiß und Gold. Ihre Muster bezieht sie aus dem Christentum und der Natur. „Ostern ist das Hochfest der Christenheit. Deshalb verwende ich die königlichen Farben“, sagt sie und drückt dabei auch ihre eigene innere Haltung aus: „Ich sehe diese Kunst auch als Teil der Evangelisierung an.“

Geprägt ist die gelernte Glasmalerin in vielfältiger Weise von der Umgebung in ihrer Südtiroler Heimat. Der Großvater war Tapezierer und arbeitete täglich mit Farben und Mustern und Heidemarie Ramoser war von klein auf häufig in mit in seiner Werkstatt. Seit 50 Jahren singt sie im Kirchenchor und ist sehr sicher, dass die vielen schönen Kunstwerke, die sie dabei in den Kirchen und Kapellen zu sehen bekommt, sie in ihrem künstlerischen Schaffen beeinflussen. Und schließlich bringt die Natur in ihr Saiten zum Schwingen, weshalb sie gerne Blumen malt. Die Kunst ist für Heidemarie Ramoser ein Teil ihres Lebens, der viel „in Ordnung bringt“. Und dazu gehört der Jahresrhythmus: Im Sommer wird nicht gemalt. Sobald der Herbst aufzieht, stellt sie Weihnachtsskrippen her und dann sind die Ostereier an der

Reihe. „Traditionen und Rituale erden mich. Und es ist mir ein großes Anliegen, sie auch weiterzugeben“, sagt sie. In ihren individuellen Kursen sieht sie, welche Freude die Beschäftigung mit dieser filigranen Kunst den Schülerinnen und Schülern bringt. So sind auch Freundschaften entstanden. Eine Frau aus Vorarlberg ließ vergangenes Jahr alle beruflichen Termine absagen, um sie in Wangen zu treffen.

So kommt sie auch gern wieder zum 40. Wangener Ostereiermarkt am 1. und 2. März 2024.

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW)

Rentenversicherungsbeitrag in 2024 konstant

Auch in 2024 bleibt der Rentenversicherungsbeitrag bei 18,6 Prozent des Bruttolohns. Der Beitrag sei das siebte Jahr in Folge konstant, gab die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) unlängst bekannt. Hingegen stieg die Beitragsbemessungsgrenze zur allgemeinen Rentenversicherung von monatlich 7.100 Euro auf 7.550 Euro. „Rentenversicherungsbeiträge müssen lediglich bis zu dieser Verdienstgrenze geleistet werden“, stellte die DRV BW klar. Wer jedoch freiwillig in die gesetzliche Rentenversicherung einzahlte, muss monatlich einen um 3,35 Euro höheren Mindestbeitrag leisten - dieses Jahr 100,07 Euro im Monat, statt vorher 96,72 Euro. „Der monatliche Höchstbetrag liegt bei 1.404,30 Euro“, so eine weitere Info der DRV BW. Der gesetzliche Rentenversicherungsträger wies noch darauf hin, dass der Regelbeitrag für versicherungspflichtige Selbstständige und Handwerker monatlich 657,51 Euro beträgt. Das Entrichten des halben Regelbeitrags sei jedoch für selbstständige Existenzgründer möglich. Wegen der Erhöhung des Mindestlohns auf 12,41 Euro pro Stunde steigt die monatliche Verdienstgrenze für Mini-Jobber auf 538 Euro pro Monat. Diese Anhebung seit Jahresbeginn führt zugleich dazu, dass sich die Untergrenze für Midi-Jobber entsprechend erhöht. Als Midi-Jobber gelten alle, die monatlich zwischen 538,01 und 2000 Euro verdienen. „Sie zahlen reduzierte Beiträge zur Rentenversicherung, ohne dass sich dadurch ihre Rentenansprüche vermindern“, so die DRV BW abschließend.

Sozialverband VdK Baden-Württemberg

Der VdK-Ortsverband informiert:

14. Sozialgesetzbuch bündelt soziale Entschädigungen

1950 wurde der Sozialverband VdK Deutschland als Dachverband gegründet. In jenem Jahr trat auch das Bundesversorgungsgesetz (BVG) in Kraft, für das sich der VdK stark gemacht hatte. Das BVG regelte in Deutschland bis Ende Dezember 2023 die staatliche Versorgung von Kriegsoffizieren des Zweiten Weltkriegs. Und durch die entsprechende Anwendung der BVG-Leistungsvorschriften bei anderen Personenschäden war es dann zur zentralen Vorschrift des sozialen Entschädigungsrechts geworden. In der VdK-Anfangszeit prägte das BVG die alltägliche Beratungsarbeit des damaligen Kriegsoffizierverbands VdK. Zum 1. Januar 2024 wurde das Bundesversorgungsgesetz nun ins neue Sozialgesetzbuch XIV (SGB XIV) übergeführt. Es bündelt das Recht der sozialen Entschädigung und regelt manches neu. Durch einheitliche Bestimmungen und eine klare Struktur sollen die Leistungen für Betroffene transparenter werden. Das SGB XIV regelt die Ansprüche von Menschen, die durch bestimmte Ereignisse unmittelbar oder mittelbar eine gesundheitliche Schädigung erlitten haben. Hauptzielgruppe des 14. Sozialgesetzbuchs sind Opfer von körperlichen und psychischen Gewalttaten, Missbrauch, vorsätzlichen Vergiftungen, von Folgen beider Weltkriege, außerdem Betroffene von Nebenwirkungen von Schutzimpfungen sowie die Hinterbliebenen dieser Personen.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG)

SVLFG fördert Kauf von Präventionsprodukten

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) fördert den Neukauf ausgewählter Produkte, die der Arbeitssicherheit und dem Gesundheitsschutz dienen. Dafür stellt sie insgesamt 1,2 Millionen Euro zur Verfügung. Damit unterstützt die SVLFG jene Unternehmerinnen und Unternehmer, die ihren Betrieb sicherer machen wollen. Die Präventionszuschüsse können Unternehmen beantragen, die bei der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft (LBG) versichert sind und in den Jahren 2022 und 2023 keinen solchen Zuschuss erhalten haben. Eine Ausnahme gilt bei Zuschüssen zu Kühlkleidung und Sonnenschutzprodukten. Für sie kann eine Bezuschussung auch dann beantragt werden, wenn in den Vorjahren bereits ein Zuschuss geflossen ist.

Die Zuschüsse werden in der Reihenfolge der Antragseingänge vergeben. Pro Förderaktion kann je ein Zuschuss beantragt werden. Die Förderung beträgt höchstens 50 Prozent des zuletzt an die LBG gezahlten Jahresbeitrages. Darüber hinaus gelten maximale Förderbeträge.

Die SVLFG weist darauf hin, dass sie keine Anträge bewilligen kann, die vor Beginn der jeweiligen Förderaktion eingehen und keinen Zuschuss für Anschaffungen gewähren kann, die vor Erhalt der Förderzusage getätigt wurden. Der Kauf kann also erst erfolgen, wenn die Förderzusage der SVLFG vorliegt. Antragsformulare stehen ab Aktionsbeginn unter www.svlfg.de/arbeitsicherheit-verbessern zum Download bereit und können per Mail an praeventionszuschuesse@svlfg.de oder per Fax an 0561 785-219127 geschickt werden.

Wer sich rechtzeitig im Versichertenportal der SVLFG registriert, kann seinen Antrag gleich zu Beginn der Aktion online stellen.

1. Aktion: Förderbeginn 1. Februar 2024, 12.00 Uhr
- Fang- und Behandlungsstand für Rinder; Halsfangrahmen mit Schwenkgitter 30 %, max. 600 EUR,
 - Höhensicherungsgerät für Hubarbeitsbühnen 30 %, max. 250 EUR,
 - Kommunikations- und Notrufgerät im Forst (2-Geräte-Set) 30 %, max. 400 EUR,
 - Zugangssystem für Traktoren (GRIFA Softstep) 30 %, max. 600 EUR,
 - Gebläseunterstütztes Atemschutzgerät 30 %, max. 400 EUR,
2. Aktion: Förderbeginn 1. März 2024, 12.00 Uhr
- Kühlkleidung (Westen, Kopfbedeckungen mit Nackenschutz, Shirts),
 - Sonnenschutzkappen mit Nackenschutz,
 - UV-Schutzelte (nur für Arbeitgeberbetriebe) 50 %, max. 400 EUR.

Rentenauskunft jetzt schon vor 55

Seit Jahresbeginn schickt die Landwirtschaftliche Alterskasse (LAK) nun auch Personen vor dem 55. Lebensjahr alle drei Jahre automatisch eine Rentenauskunft zu. Bislang erfolgte eine solche Mitteilung erst ab dem 55. Lebensjahr. Die Auskunft bekommt, wer die Wartezeit von 15 Jahren erfüllt hat. Sie beinhaltet die Höhe der zu erwartenden Regelaltersrente unter Berücksichtigung der bislang gezahlten Beiträge. Versicherte, die noch keine automatische Rentenauskunft erhalten, aber dennoch eine Rentenberechnung wünschen, können sich bei der LAK über ihre möglichen Rentenansprüche informieren und sich die Rentenhöhe berechnen lassen.

Über den Rentenschätzer im Internet unter www.svlfg.de/rentenhoehe besteht ebenfalls die Möglichkeit, sich die Höhe einer Rente berechnen lassen. Weitere Rentenauskünfte können auch über das Versichertenportal „Meine SVLFG“ angefordert werden.

Mit Krebsfrüherkennung auf Nummer sicher gehen

Krebsfrüherkennung kann Leben retten. Darauf weist die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) anlässlich des Weltkrebstages am 4. Februar hin.

Regelmäßige Vorsorgeuntersuchungen erhöhen die Chance, dass mögliche Krebserkrankungen bereits im frühen Stadium erkannt werden. Früh entdeckt sind insbesondere Brust-, Darm-, Haut- und Gebärmutterhalskrebs sowie verschiedene Formen des Prostatakrebses in der Regel gut heilbar. Die Untersuchungen werden von der SVLFG für Versicherte der Landwirtschaftlichen Krankenkasse vollständig bezahlt. Die Krebsvorsorge beinhaltet je nach Alter und Geschlecht spezielle Untersuchungen und Intervalle:

Früherkennung von Gebärmutterhalskrebs für Frauen ab dem Alter von 20 Jahren
Früherkennung von Brustkrebs für Frauen ab dem Alter von 30 Jahren
Früherkennung von Hautkrebs für Frauen und Männer ab dem Alter von 35 Jahren
Früherkennung von Prostatakrebs für Männer ab dem Alter von 45 Jahren
Mammographie-Screening zur Früherkennung von Brustkrebs für Frauen ab dem Alter von 50 Jahren bis 69 Jahren
Darmspiegelung zur Früherkennung von Darmkrebs für Frauen ab dem Alter von 55 Jahren und für Männer ab dem Alter von 50 Jahren
Weitere Informationen zu den Vorsorgeuntersuchungen stellt die SVLFG auf ihrer Internetseite www.svlfg.de/vorsorge bereit. Zum Weltkrebstag informiert die Deutsche Krebshilfe unter www.krebshilfe.de.

sicher & gesund aus einer Hand

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau - kurz SVLFG - ist der Verbundträger der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft, Alters-, Kranken- und Pflegekasse. Die SVLFG erbringt übergreifend Leistungen sicher und gesund aus einer Hand und ist der einzige Sozialversicherungsträger für Selbständige und ihre mitarbeitenden Familienangehörigen in der landwirtschaftlichen Sozialversicherung. Mit den Kenntnissen über die besonderen Bedürfnisse der Versicherten und deren Betriebe trägt die SVLFG als Partner im ländlichen Raum zur größtmöglichen Arbeitssicherheit bei und unterstützt bei einer gesundheitsfördernden Lebensweise. Dabei gehören Leistungen wie die Betriebs- und Haushaltshilfe und speziell auf die Grüne Branche zugeschnittene Gesundheitsangebote zum herausragenden Portfolio. Die SVLFG zeichnet sich durch wirkungsvolle, versicherungszweigübergreifende Präventionsarbeit aus. Durch die berufsständische Selbstverwaltung ist die direkte Mitwirkung der Versicherten sichergestellt.

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Wangen im Allgäu
Telefon (075 22) 74-240/-241, Telefax (075 22) 74-199

Verantwortlich für den Textteil:
Herr Spang (Sport- und Kulturamt Stadt Wangen)

Ortsverwaltung Neuravensburg
Telefon (075 28) 95 18-0, Telefax (075 28) 95 18-20

Herstellung und Vertrieb:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Telefon (0 71 54) 82 22-0

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Katharina Härtel
Anzeigenberatung: Telefon (0 71 54) 82 22-70
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Erscheint wöchentlich freitags.

Bezugsgebühr Jahresabo print 36,00 Euro, digital 24,00 Euro.

13

Ist Ihre
Hausnummer
gut erkennbar???

GESCHÄFTSANZEIGEN

**Neue Öffnungszeiten
ab Februar!**

Mo:	10.00 - 13.00 & 14.00 - 18.00
Di:	10.00 - 13.00 & 14.00 - 18.00
Mi:	10.00 - 13.00
Do:	10.00 - 13.00 & 14.00 - 18.00
Fr:	10.00 - 13.00 & 14.00 - 18.00
Sa:	09.00 - 13.00



tutto bohne
— kaffee erleben —

Vollautomaten & Siebträger – Reparatur & Service – Kaffee & mehr
tutto bohne – Schomburger Str. 11 – 88279 Amtzell
☎ 07520 2024190 – ✉ info@tuttobohne.de

PflegeHilfe+

Leben neu organisiert

Individuelle Betreuung
und Pflege zu Hause



**Stundenweise
Haushaltshilfe**

**24
Stunden
Betreuung und Pflege**

Ralf Petzold (Inhaber) - Rufen Sie uns an:
07528-9218178 - Werktags 8 bis 20 Uhr
kontakt@pflegehilfe.plus www.pflegehilfe.plus



KADECO

10% AUF ALLE KADECO-KASSETTENMARKISEN
bis 31. März 2024

trilago gmbh
Im Leimen 16
88069 Tettngang-Tannau
Tel. 07542 93141-0

späth by trilago
Berblingerstr. 22
88074 Meckenbeuren
Tel. 07542 4410

www.trilago.de

Besuchen Sie unsere Ausstellung in
Tettngang-Tannau

boden | parkett | sonnenschutz | raumtextilien

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt Ihre **Anzeige**
auf unseren **neuen Sonderseiten**
um Ihr Unternehmen werbewirksam
zu präsentieren.

KW 6/7



**- SENIOREN -
MITTEN IM LEBEN**

Interesse oder Fragen?
Rufen Sie uns einfach an: **07154 8222-70**
Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag
WAGNER

Seit mehr als 50 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-70
Telefax 07154 8222-10 · anzeigen@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de

VERANSTALTUNGEN

Who is WHO? Vortragsabend

Dr. Beate Sibylle Pfeil - Völkerrechtsexpertin
Die neuen WHO-Vorhaben – eine Gefahr für unsere Demokratie?

Janko Williams - Wirtschaftsjurist; Datenschutzexperte
Die WHO und die Digitalgesetze – eine Gefahr für unsere Privatsphäre?

Mi., 07.02.24, 19:00 Uhr **Gasthaus Adler, Vogter Str. 1,
88239 Wangen-Karsee**
Eintritt auf Spendenbasis

dieBasis-RV.de 

STELLENANGEBOTE

Schüler für Ferienarbeit und als Aushilfe gesucht!

Für unser Hobelwerk suchen wir Schüler (15 Jahre und älter)
für leichte Aushilfsarbeiten in der Ferienzeit und während der
schulfreien Zeit mittags oder am Samstag.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:
Holzindustrie Bernhard, Hiltensweiler 4, 88239 Wangen
Tel. 07528-9511-0 oder Mail: info@holzindustrie-bernhard.com

Werben mit Erfolg

**WEIL
ES WEIT
MEHR
ALS EIN
JOB IST**



KASSENKRAFT / AUFSICHT
(w/m/d) für das Schloss Achberg,
zum 12.04.2024 für eine Saison,
in Teilzeit auf Minijobbasis

Wir freuen uns auf Ihre
Bewerbung online unter
www.karriere.rv.de

*Wir
gestalten
unsere
Heimat.*



Druck + Verlag Wagner, 70806 Kornwestheim
Postvertriebsstück E 7928 C - Gebühr bezahlt -
Dt. Post AG

VERSCHIEDENES

Suche Mitfahrgelegenheit zum einkaufen!
☎ 07528 / 927158

Gezielt und günstig werben!

IMMOBILIEN VERKAUF



Offene
Besichtigung

lebendige
Wohnräume
75
JAHRE

Siedlungswerk

Sonntag, 14-16 Uhr
Wangen im Allgäu | »Argenbogen«
Auwiesenweg (neben Kanalunterführung)
Reihenhäuser

148 bzw. 149 m² Wohnfläche | im Bau

Siedlungswerk GmbH
Geschäftsstelle Ravensburg
Friedrich-Schiller-Str. 22
88214 Ravensburg
bgsrv@siedlungswerk.de
Telefon 0751 3697-21

www.siedlungswerk.de